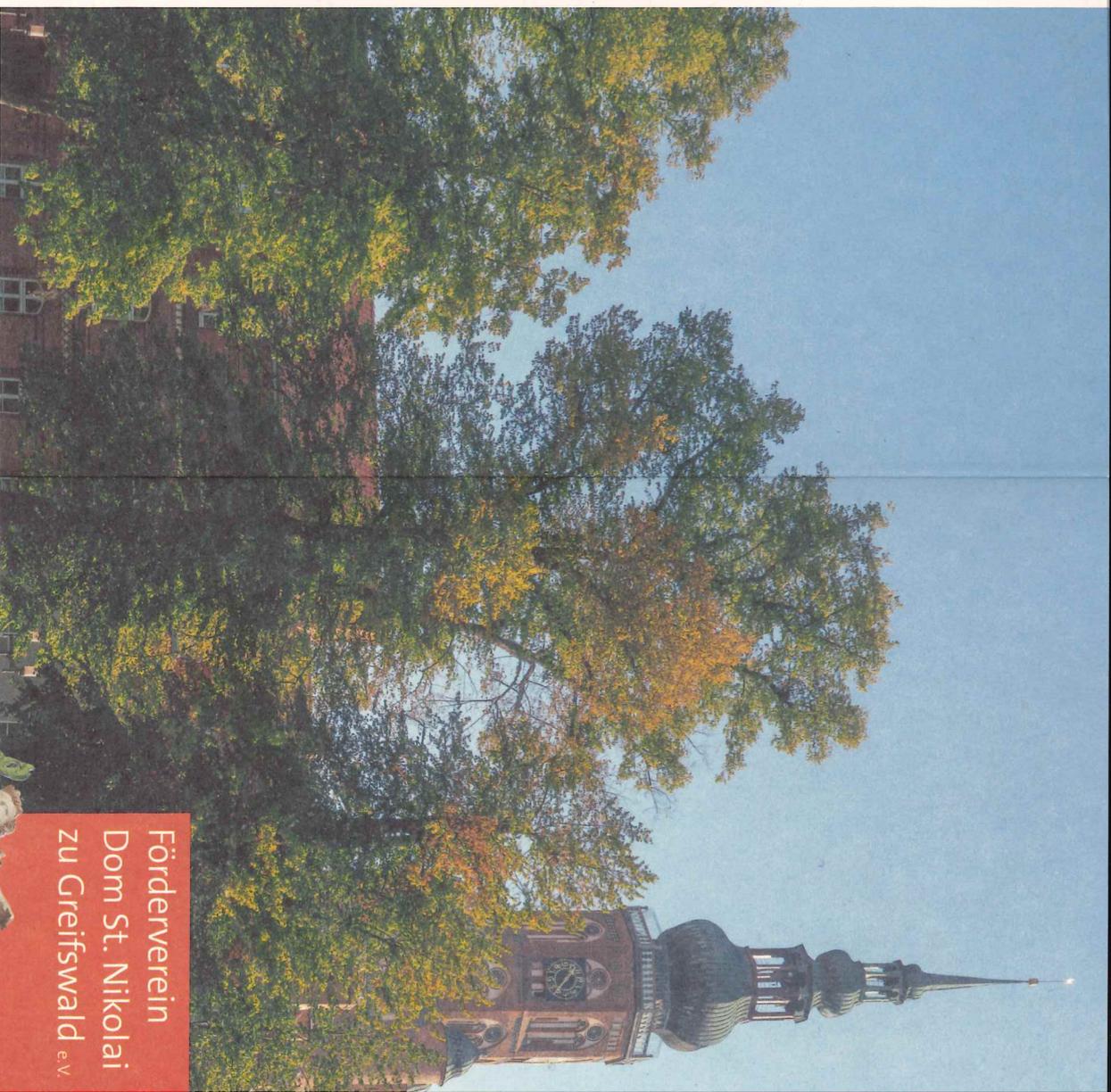
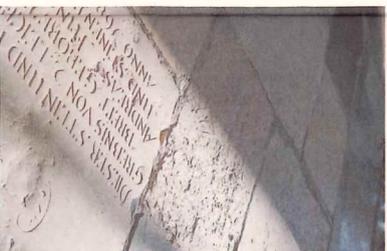


AUS DER GESCHICHTE DES DOMS ST. NIKOLAI ZU GREIFSWALD

- UM 1263** Erste Erwähnung der Nikolaikirche
Neubau des Chores
- ANFANG 15. JH.**
UM 1400 Stiftungen in den Kapellen der Seitenschiffe, Umgestaltung des Langhauses als Basilika, gotische Wandmalereien im Chor
- 1440** Guss der Bet- und Professorenorgelocke mit Ritzzeichnungen des Heiligen Nikolaus
- 14.10.1456** Gründung der Universität in St. Nikolai
- 1457** Einrichtung eines Domkapitels
- 1515** Einsturz der Spitze des 120 Meter hohen Turms durch einen Sturm, schwere Zerstörungen am Langhaus
- 1650** Erneuter Einsturz der ab 1604 wieder aufgebauten Turmspitze, Zerstörung des Mittelschiffs und großer Teile des südlichen Seitenschiffs
- 1652/53** Errichtung der jetzigen Turmspitze im holländischen Barockstil (99,97 Meter Gesamthöhe, 262 Stufen bis zur Aussichtsgalerie in 60 Metern Höhe)
- 1710** Erste Überführung der gotischen Wandmalereien
- 1824–1833** Innenrestaurierung im Stil der Romantik durch Johann Gottlieb Giese; der Kunststichler Christian Friedrich – ein Bruder Caspar David Friedrichs – fertigt Chorwände, Altar und Umrandung, Kanzel, Taufe, Gestühl und das Orgelgehäuse, Carl August Buchholz (Berlin) eine neue Orgel
- 1947** Errichtung des Bischofsamtes in Greifswald, die Kirche St. Nikolai wird wieder als Dom bezeichnet; das Konsistorium erhält seinen Sitz in Greifswald (vorher Stettin)
- 1977–1981** Außensanierung des Doms
- AB 1982** Innensanierung unter Friedhelm Grundmann; Umlegung von 355 Grabsteinplatten, Errichtung eines zweiten Altars im Mittelschiff außerhalb des Hochchores, Einbau des Musikpodests im Westen des Kirchenschiffs
- 1985** Einweihung des von Hans Kock neu geschaffenen mittleren Altars aus gotländischem Kalkstein
- 1988** Einweihung der neuen Jehmlich-Orgel im historischen Orgelgehäuse mit Teilen der Buchholz-Orgel
- 11.6.1989** Wiedereinweihung des Doms St. Nikolai
- NOV 2007** Gründung des Fördervereins Dom St. Nikolai
- JAN 2012** Wiedereröffnung der Bibliothek des Geistlichen Ministeriums



Förderverein
Dom St. Nikolai
zu Greifswald e.V.



ENGAGIERT FÜR DEN DO

www.domfoerderverein.de

Förderverein Dom St. Nikolai zu Greifswald e. V.
c/o Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai
Domstraße 54 | 17489 Greifswald

FÖRDERVEREIN
DOM ST. NIKOLAI
ZU GREIFSWALD E.V.

Domstrasse 54
17489 Greifswald

DER FÖRDERVEREIN DOM ST. NIKOLAI ZU GREIFSWALD e. V.

Seit Jahren unterstützen wir die Kirchengemeinde bei der Aufgabe, den Dom St. Nikolai zu erhalten. Im Zentrum des historischen Stadtkerns von Greifswald gelegen, prägt der gotische Backsteinbau die Silhouette und das Bild der Stadt. Das Innere zeigt wertvolle Zeugnisse aus vergangenen Jahrhunderten.

Viele dieser Zeugnisse müssen dringend renoviert werden. Das soll im Rahmen der Sanierungsphase »Dom romantisch 2021–2024« geschehen. Und natürlich möchten wir als Förderverein dieses Vorhaben unterstützen.

Das tun wir, indem wir zu Veranstaltungen einladen, die von dem Dom, seiner Geschichte und Bedeutung erzählen sowie durch gute Ideen für Fundraising-Aktionen und deren Organisation und Durchführung. Und wenn wir Veranstaltungen mit einem Kuchen unterstützen oder den Gästen des Doms Wein ausschenken, sorgen wir für eine angenehme und gemeinschaftliche Stimmung.

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und unterstützen auch Sie den Förderverein durch Ihre Mitgliedschaft oder Ihre Spende.

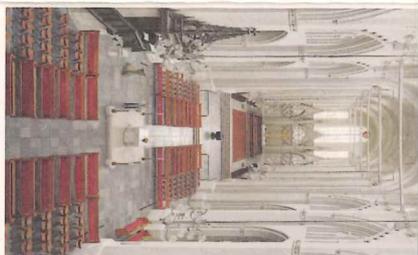
Für den Vorstand:

Prof. Dr. Michael Sauthoff, Vorsitzender
vorstand@domfoerderverein.de



Die Bilder auf diesem Flyer vermitteln einen Eindruck von der Vielfalt der Aufgaben, die sich der Förderverein gestellt hat, und bezeugen sowohl die Pracht der Kunstgegenstände als auch die Notwendigkeit ihrer Erhaltung.

Der Förderverein hat sich vorgenommen, drei Projekte besonders zu unterstützen. Sie sind in der nebenstehenden Spalte kurz vorgestellt.



NEUE OSTFENSTER

Geplant ist eine farbigere Gestaltung der drei großen Ostfenster: als Neumisszenierung der Osterbotschaft des Goldenen Kreuzes, als Kompletierung der romantischen Giesefassung aus dem 19. Jahrhundert, als Hommage auf Caspar David Friedrich mit Mitteln zeitgenössischer Kunst. Wir wollen dazu beitragen, dass dieses Projekt möglich wird.

SANIERUNG UNSERER »KINDERKAPELLE«

Ursprünglich war dies die Böckholdtsche Kapelle, weil in ihrem Boden das Grab des Propstes Laurentius Boeccoldt (+1501) liegt. Im 18. Jahrhundert diente der Raum als Beichtstuhl des ersten Predigers, woran die prächtige Schauwand erinnert. Heute ist sie ein Ort für Kinder und Familien im Dom. Wir wollen die Kapelle mit ihren mittelalterlichen Wandmalereien restaurieren helfen.

EINE ROLLSTUHLGERECHTE ZUWEGUNG ZUM DOM

Mit dem Rollstuhl ist die Kopfsteinpflasterung des Domvorplatzes eine Herausforderung. Die Kirchengemeinde möchte daher unter Beibehaltung der historischen Substanz einen glatten Fahrweg von der Domstraße zum Eingang anlegen lassen und den Eingangsbereich neu gestalten. Wir wollen dieses Projekt mitfinanzieren.



DOM ROMANTISCH 2021 – 2024

Im Jahr 2024 jährt sich der Geburtstag des Malers David Friedrich zum 250. Mal. Der Greifswalder Dom nicht nur seine Taufkirche; auch die Umgestaltung zu seinen Lebzeiten. In den Jahren 1827–1832 steht Bilderwelt in engem Zusammenhang.

Als Beitrag zur Jubiläumfeier der Stadt Greifswald im Mittelschiff des Doms die romantische Farbgebung durch Gottlieb Giese wieder hergestellt werden und die großen Ostfenster eine farbigere Fassung bekommen. Schon zu Lebzeiten Friedrichs waren neue Chorfenster geplant, die dann aus Kostengründen nicht realisiert konnten.

Die Domgemeinde hat sich daher entschlossen, die Fenster im Sinne der Romantik mit zeitgenössischen künstlerischen Mitteln neu zu gestalten.

Außerdem sollen die noch ausstehenden Kapellen Seitenschiffen in ihren mittelalterlichen bzw. barocken Fassungen restauriert werden.

Die Gesamtmaßnahme wird unterstützt vom Bund vom Land Mecklenburg-Vorpommern und weiteren Stiftungen.

HELFFEN AUCH SIE MIT!

Kontoverbindung
Förderverein Dom St. Nikolai zu Greifswald e. V.
IBAN: DE35 1505 0500 0100 1250 77
BIC: NOLADE21GRW, Sparkasse Vorpommern

IKO: oüenias für jpm
des fashies-
gputura chli-

